

lichen Sendungen veröffentlicht worden. Das reichhaltige, 136 Quartseiten enthaltende Verzeichniß führt Sammlungen auf von Baumann, Braun, Dr. Buchwald, Dr. Büttner, Conradt, Hauptmann v. François, Hauptmann Kling, Klotz, Lehmbach, Dr. Preuß, Scholz, Staudt, Dr. Stuhlmann, Zentler und Dr. Zintgraf.

Export-Musterlager in Stuttgart.

Das Export-Musterlager in Stuttgart hat nach Maßgabe seines letzten Jahresberichtes im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder eine Steigerung der Zahl der Käufer zu verzeichnen.

Das Geschäftsergebnis war im Ganzen ein durchaus befriedigendes. Aufträge sind von Europa wie vom überseeischen Auslande reichlich eingelaufen.



Litteratur.

Koloniales Jahrbuch. Herausgegeben von G. Meinede. X. Jahrgang. Berlin 1897. Deutscher Kolonialverlag.

Dem neuen Jahrgang liegt hier Heft 1 vor. Aus dem Inhalt erwähnen wir einen interessanten

Aufsatz von Premierlieutenant Märker über die gegenwärtig im Gange befindliche Landesaufnahme von Deutsch-Ostafrika.

Max Ried: Deutsche Kaiser und deutsches Volkvermögen. Leipzig 1897. W. Freund.

Das vorliegende Buch behandelt an der Hand der Statistik die Lebens- und Erwerbsverhältnisse der deutschen Bevölkerung. Auf allgemeine Zustimmung haben die darin entwickelten Ansichten schwerlich zu rechnen, doch ist viel Wichtiges und Anregendes darin, so daß die Schrift zur Lektüre empfohlen werden kann.

Dr. W. Ruland: Die Handelsbilanz. Mit einem Vorworte von Dr. F. v. Scheel. Berlin 1897. Otto Liebmann.

Die Frage der Wirkung der Handelsbilanz, d. h. des Rückchlusses, welchen das Verhältnis der Größe der Einfuhr und Ausfuhr eines Landes auf seinen Wohlstand gestatten, ist ein Kapitel der Nationalökonomie, über welches seit Jahrhunderten gestritten wird. Der Verfasser versucht in vorliegender Schrift auf Grund der geschichtlichen Entwicklung dieser Theorie mit Berücksichtigung der Statistik die Punkte festzustellen, in denen die Frage noch heute eine Bedeutung besitzt.

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- S. M. S. „Bussard“ 14/4. Apia. (Poststation: Hofpostamt.)
- S. M. S. „Condor“ 11/2. Sanjibar. (Poststation: Sanjibar.)
- S. M. S. „Falke“ 30/4. Ausland 7/5. — 9/5. Apia 10/5. — Apia. (Poststation: Hofpostamt.)
- S. M. S. „Habicht“ 19/4. Kapstadt. (Poststation: Loanda.)
- S. M. S. „Hyäne“ 13/3. Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
- S. M. Vermessungsschiff „Mörse“ 1/2. Matupi. (Poststation: Matupi.)
- S. M. S. „Seeadler“ 18/3. Tar-es-Salam. (Poststation: Sanjibar.)

Abföhrungstransporte:

- Reichspostdampfer „König“ der Deutschen Ostafrika-Linie mit der ganzen Besatzung für S. M. S. „Seeadler“.
- Transportführer: a) Lieutenant zur See v. Egiby (Moriz) für die Reise Hamburg—Neapel, b) Kapitänlieutenant Bisbrandt „ „ „ Neapel—Sanjibar.
- Ausreise: Hamburg 31/3. — 1/4. Amsterdam 3/4. — 7/4. Vissalon 9/4. — 15/4. Neapel 15/4. — 19/4. Port Said 19/4. — 25/4. Athen 26/4. — 4/5. Tanga 4/5. — 7/5. Sanjibar.
- Heimreise: Sanjibar 13/5.
- Transportführer: a) Kapitänlieutenant Hoffmann für die Reise Sanjibar—Marseille, b) Lieutenant zur See v. Trotha (Adolf) für die Reise Marseille—Hamburg.
- Reichspostdampfer „Stuttgart“ des Norddeutschen Lloyd mit dem Abföhrungstransport für S. M. S. „Falke“ und „Bussard“ — ganze Besatzungen.
- Transportführer: Korvettenkapitän Wallmann,
- Ausreise: Bremerhaven 5/5. — 6/5. Antwerpen 9/5. — 10/5. Southampton 10/5. — Genua.

Verkehrs-Nachrichten.

Der Dampfer „Marie Doermann“ ist am 29. April in Swakopmund eingetroffen.



Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausführungshäfen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgehandelt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Deutsch-Ostafrika.	Neapel (deutsche Schiffe)	am 16. Juni, 7., 28. Juli 12o abds.	Zanga 20 Tage	am 14., 18. Juni, 5., 16., 26. Juli 10u abds.
	Brinbisi (englische Schiffe)	am 20. Juni, 18. Juli abds.	Dar-es-Salam 21 Tage	
2. Deutsch-Südwestafrika. (Nach Warmbad möglichen- falls Kapstadt, sonst dort weiter auf dem Landwege alle 14 Tage)	Neapel (deutsche Schiffe)	am 16. Juni, 7., 28. Juli 12o abds.	Sanfibar 23 Tage	am 8. jedes Monats 10u abds.
	Brinbisi (englische Schiffe)	am 20. Juni, 18. Juli abds.	Sanfibar 18 Tage	
3. Kamerun.	Southampton (englische Schiffe bis Kapstadt, dann deut- sche P. „Reunien“)	am 26. Juni, 24. Juli 4o nms.	Lüderichsbucht 27 Tage	am 25. Juni, 23. Juli 15 nms.
	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 26. Juli mittags	Swakopmund 30 Tage	
4. Togo-Gebiet (Ueber Liverpool oder Marseille nur auf Ver- langen des Abenbers)	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 10. jedes Monats nachts	Kamerun 24 Tage	am 10. jedes Monats 7u abds.
	Liverpool (englische Schiffe)	am 10. Juni, 7. Juli	Kamerun 22 Tage	
5. Deutsch-Neu-Guinea.	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 10. jedes Mts. nachts am 20. jedes Mts. "	Klein-Popo 20 Tage Pome 31 Tage	am 10., 20. und letzten jedes Monats 7u abds.
	Liverpool (englische Schiffe)	am 16., 30. Juni, 14., 28. Juli am 25. jedes Monats 4o nachm.	Accra 25 Tage von da ab Landverbindung Luitiah 36 Tage von da ab Landverbindung Kotonou 20 Tage von da ab Landverbindung	
6. Marshall-Inseln.	Neapel (deutsche Schiffe)	am 28. Juli abds.	Stephansort 45 Tage	am 4. Juni, 26., 30. Juli, 10u abds.
	Brinbisi (Nachgerland)	am 6. Juni, 1. August abds.	" 41 Tage	
7. Deutsch-Ostafrika.	Neapel (deutsche Schiffe)	am 3.* 17.* Juni, 1.* 29.* Juli	Togogebiet	am 10.* und 25.* jedes Monats
	Brinbisi (englische Schiffe)	am 16. Juni, 14. Juli am 16. Juni, 17. Juli		
8. Deutsch-Südwestafrika.	Southampton	am 8. Juni, 6. Juli	Deutsch-Neu-Guinea . .	am 25. Juli, 19. Sept.
	Neapel	am 25. jedes Monats		
9. Kamerun	Hamburg	am 26.* jeb. Monats	Marshall-Inseln . . .	Mitte Juni, Mitte August
	Liverpool	am 17. Juni, 15. Juli		

Gintreffen der Post aus den deutschen Schutzzgebieten.

Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin	Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin
Deutsch-Südwestafrika	Brinbisi	am 16. Juni, 14. Juli am 16. Juni, 17. Juli	Deutsch-Neu-Guinea . .	Marseille	am 16. jedes Monats
Kamerun	Southampton	am 8. Juni, 6. Juli	Marshall-Inseln . . .	Neapel	am 25. Juli, 19. Sept.
	Hamburg	am 26.* jeb. Monats		Marseille oder Barcelona	Mitte Juni, Mitte August
	Liverpool	am 17. Juni, 15. Juli			

* Fälligkeitstage für die mit deutschen Schiffen eintreffenden Posten.

Schiffsbewegungen der Deutschen Ostafrika-Linie (Hamburg-Ostafrika).

Reichspostdampfer	Reise		Letzte Nachrichten bis 28. Mai 1897
	von	nach	
„König“	Hamburg	Durban	am 27. Mai an Durban.
„Sezog“	Hamburg	Durban	am 27. Mai ab Neapel.
„Kaiser“	8. St. in Hamburg.		
„Kaiser“	Durban	Hamburg	am 27. Mai an Rotterdam.
„Bundesrath“	Durban	Hamburg	am 27. Mai ab Sanfibar.
„Reichstag“	Durban	Hamburg	am 26. Mai an Suez.
„Admiral“	8. St. in Hamburg.		
„General“	Hamburg	Durban	am 26. Mai an Dar-es-Salam.



Schiffbewegungen der Boermann-Linie.

Postdampfer	Reise		Letzte Nachrichten bis 28. Mai 1897
	von	nach	
„Adolph Boermann“	Loango	Hamburg	am 25. Mai in Hamburg.
„Mine Boermann“	Loango	Hamburg	am 27. Mai in Accra.
„Anna Boermann“	Hamburg	Sherbro	am 27. Mai in Bivraitar.
„Carl Boermann“	Loanda	Hamburg	am 22. Mai in Hamburg.
„Eduard Böhlen“	Songo	Hamburg	am 20. Mai in Hamburg.
„Ella Boermann“	Sherbro	Hamburg	am 27. Mai ab Sierra Leone.
„Gerrad Boermann“	Hamburg	Kotonou	am 26. Mai in Kotonou.
„Gretchen Böhlen“	Hamburg	Kotonou	am 23. Mai Dover passirt.
„Gebwig Boermann“	Kotonou	Hamburg	am 8. Mai in Accra.
„Jeannette Boermann“	Loanda	Hamburg	am 22. Mai in Accra.
„Kurt Boermann“	Hamburg	Loanda	am 15. Mai in Teneriffe.
„Lohar Böhlen“	Hamburg	Loango	am 18. Mai in Mabeira.
„Lulu Böhlen“	Hamburg	Loango	am 26. Mai in Sabun.
„Marie Boermann“	Überigbucht	Hamburg	am 26. Mai in Lagos.
„Melita Böhlen“	Hamburg	Überigbucht	am 28. Mai Dover passirt.
„Professor Boermann“	Sherbro	Hamburg	am 23. Mai in Zanger.
„Thelja Böhlen“	Hamburg	Loanda	am 3. Mai in Loanda.
„Alida“	Loanda	Hamburg	am 26. Mai Dover passirt.

Anzeigen.

Inserate für die dreispaltige Beilage oder deren Raum 28 Pfennig) sind an die Betriebsleitung, Berlin SW12, Kochstraße 68-71, einzulenden.

Unsere am 22. Mai zu Breslau stattgehabte Vermählung beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Maximilian von Tettenborn,
Hauptmann und Kompagniechef im
Grenadier-Regt. König Friedrich
Wilhelm II. (I. Schles.) No. 10,

Katharina von Tettenborn,
geb. von Raezeck. (72)

In das hiesige Firmenregister wurde heute eingetragen: unter Nr. 1 die Firma:

Ed. Stadelmann

mit dem Sitz in Tanga und als deren Inhaber der Kaufmann Eduard Stadelmann hiersebst;
unter Nr. 2 die Firma:

Hug. Schiele

mit dem Sitz in Tanga und als deren Inhaber der Kaufmann August Schiele hiersebst.

Tanga, den 29. März 1897.

Der Kaiserliche Bezirksrichter.
v. Neben. (71)

In das hiesige Firmenregister wurde heute unter Nr. 3 die Firma:

Marino Marci

mit dem Sitz in Tanga und als deren Inhaber der Kaufmann und Birth Marino Marci hiersebst eingetragen.

Tanga, den 30. März 1897.

Der Kaiserliche Bezirksrichter.
v. Neben. (64)



Höchste Auszeichnung
Chicago 1893.
Höchste Auszeichn. (Diplôme
d'Honneur) Antwerpen 1894.

**Fabrik
Lochmann'scher
Musikwerke**
Aktiengesellschaft
Leipzig-Gohlis.

Anschließliche Fabrikantin der
Symphonions
mit auswechselbaren Noten-
scheiben. (57)
Die Fabrik ist in ihrer Art die
älteste und grösste der Welt.



Möller & Co.,
Hagen in Westfalen (Deutschland),
Fabrikation und Export
von
Eisen-, Stahl-, Messing- u. Kurzwaren aller Art.

Illustr. Kataloge in deutscher, französischer, englischer
und spanischer Sprache. (116)

Aufträge durch europäische Handelshäuser erbeten.

Spezialität: Lieferung für die Kolonien.